

Allgemeines zur Fruchtart

Im ökologischen Landbau ist Triticale eine weitverbreitete Getreideart und wird i. d. R. als Futtergetreide im eigenen Betrieb oder zum Verkauf eingesetzt. Triticale zeichnet sich durch die gute Anpassungsfähigkeit an verschiedene Standortbedingungen und das insgesamt hohe Ertragsvermögen aus.

Bei der Sortenwahl spielt das Ertragsvermögen, die Winter- und Standfestigkeit sowie die Resistenzen gegenüber Krankheiten eine wichtige Rolle. Da es beim Triticale sehr schnell zum Einbruch der Krankheitsresistenzen kommen kann, ist eine kontinuierliche Einstufung der Sorten wichtig und für die Praxis ein stetiger Sortenwechsel von Vorteil.

Triticalesorten unterscheiden sich zum Teil deutlich in ihre Wuchshöhe. So liegt der Unterschied zwischen der längsten und der kürzesten Sorte im aktuellen Prüfsortiment bei etwa 21 cm. Auf Standorten mit starkem Unkrautdruck verdient die Pflanzenlänge und die Massebildung der Sorten im Hinblick auf das Konkurrenzvermögen große Beachtung.

Die Gefährdung durch Auswuchs und damit einhergehend eine mögliche Qualitätsminderung gilt es zu berücksichtigen. Daher ist eine rechtzeitige Beerntung von Vorteil. Besonders in feuchten Jahren und/oder bei Maisvorfrucht besteht die Gefahr einer Infektion mit Ährenfusarium, was zu einer erhöhten Mykotoxinbelastung im Erntegut führen kann.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Bearbeitung und Kontakt:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat Pflanzenbau und Ökologischer Landbau

Ines Schwabe
Tel.: +49 361 574062-314
E-Mail: ines.schwabe@tllr.thueringen.de

Stephan Knorre
Tel.: +49 361 574047-113
E-Mail: stephan.knorre@tllr.thueringen.de

Landessortenversuche im ökologischen Landbau

Ergebnisse Wintertriticale vom 19.08.2026



Kornertrag relativ (%) auf Löss-Standorten

Sorte	BB	Mittel der Jahre			Einzelstandorte 2026	
		2024	2025	2026	Mittelsömmern Thüringen	Nossen Sachsen
Charme	BB	106	109	104	104	104
Belcanto	BB	92	92	97	98	95
Dicaprio	BB	109	96	98	96	100
Kitesurf	BB	94	104	102	102	101
Tributo			95	111	120	99
Bicross			110	97	102	92
Allrounder PZO			102	100	97	103
Trimobe				104	105	103
Balino				101	105	97
BB		51,7	82,9	68,9	76,5	61,3
Anz. Orte		2	2	2		
GD 5 %					5,3	5,5

BB (Bezugsbasis) = Mittel der 3-jährig geprüften Sorten (Charme, Belcanto, Dicaprio Kitesurf)

Agronomische Eigenschaften von Wintertriticalesorten ökologischer Landbau
(Quelle: Ergebnisse Landessortenversuche, Einschätzungen BSL)

Sorte	Pflanzen- länge	Stand- festigkeit	Resistenz gegen				Winter- festigkeit*
			Gelbrost	Braunrost	Mehltau	Blatt- septoria	
Charme	k-m	+	+	0/+	0	+	+
Belcanto	m	+	+	+	0	0/+	+
Dicaprio	m-l	+	+	0/+	0/+	0/+	#
Kitesurf	l	+	+	+	+	0/+	#
Tributo	k-m	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(++)
Bicross	l	(+)	(+)	(+)	(0)	(+)	(0/-)
Allrounder PZO	l	(+)	(+)	(+)	(0)	(0/+)	#

Pflanzenlänge: k = kurz; m = mittel; l = lang
++ = sehr gut bzw. sehr hoch; + = gut bzw. hoch; 0 = mittel; - = gering bzw. niedrig
() = vorläufige Einstufung
keine Aussage wegen geringer Datenbasis
* Quelle: Guddat (TLLLR) & Michel (LFA MV) 2026

Sortenempfehlungen 2026/27 (Löss-Standorte)

Charme, Kitesurf**
vorläufig: Tributo, Bicross*

* schwächere Winterfestigkeit
** keine Aussage zur Winterfestigkeit

Kurzbeschreibung Empfehlungssorten

Charme – kurze bis mittellange Sorte mit ausgewogenen agronomischen Eigenschaften (gute Standfestigkeit, Rostresistenzen gut bis mittel), hohe und stabile Kornerträge, gute Winterfestigkeit

Kitesurf – längere Sorte mit guter Standfestigkeit, durchgehend hohe Krankheitsresistenzen (Ausnahme Septoria tr.), keine Aussage zur Winterfestigkeit möglich

Tributo – kurz bis mittellang mit guter Standfestigkeit, extreme Steigerung der Kornerträge 2026 (Jahresschwankungen möglich), gute Blattgesundheit bei allen Krankheiten, gute Winterfestigkeit, für höhere Lagen gut geeignet, später reifend

Bicross – langer Wuchs mit guter Standfestigkeit, mittlere Resistenz bei Mehltau, bei allen anderen Blattkrankheiten hohe Resistenz, mittlere bis gute Kornerträge mit stärkeren Jahresschwankungen (leicht abfallende Erträge 2026), Tendenz für schwächere Winterfestigkeit